

Dass du in der Krippen liegst
Übersetzung: Birgitt Paulusma)

Dass du in der Krippen liegst, Schöpfer aller Arten,
Kinderhändchen in die Höh'; Heiland lang erwartet?
So du König, wo dein Land? Geht kein Diener dir zur Hand?
Zepter, Apfel, Kron'? Prunk und Prahl wären Gebot;
doch, hier nichts als arme Not: Krippe nur, warum?

Eine Liebe, göttlich groß, bracht mich hier zum Stalle.
Ich allein kann machen los von der Sünde alle.
Weil ich arm geboren bin und dich Sünder, Bruder nenn',
Segen ist dein Lohn. Willig trage ich mein Joch,
denn dies Opfer bring' ich doch dir zur Freud' und Wonn',

Christ, dich preisen tausendfach Stimmen laut erhoben.
Für die Gnaden mannigfach wir dich ewig loben. Vater, dir sei Gloria
für solch Gabe wunderbar. Jesus Christ, dein Sohn.
Besser klingt zu deinem Ruhm, himmlischer denn Menschen tun,
holder Engelton, holder Engelton.